

Texas Instruments und Analog Devices

Key Player der industriellen Kommunikation unterstützen CC-Link IE-Technologien

Die Multiprotokoll-Kommunikationsprozessoren der Serie Sitara des bedeutenden US-amerikanischen Halbleiterherstellers Texas Instruments (TI) unterstützen das CC-Link IE Field Basic-Protokoll der CC-Link Partner Association (CLPA) und liefern industrietaugliche Lösungen. CC-Link IE Field-Netzwerke bringen die Vorteile des „Gigabit“ mit großer Datenbandbreite bei 100-Mbit Kompatibilität und „Industrial Ethernet“ auf die Feldebene, d. h. hohe Geschwindigkeit und Leistungsfähigkeit wird mit der großen Vielfalt an Gerätesteuerungs- und Verwaltungsdaten kombiniert.

TI bietet ein CC-Link IE Field Basic-Master- und -Slave-Systementwicklungspaket (Reference Design) für die Sitara-Prozessoren an. Das Netzwerk wird unterstützt durch ein Software Development Kit (SDK) für die Linux- und RTOS-Prozessoren AMIC110, AM335x, AM437x und AM57x. Hiermit ist eine CC-Link IE Field Basic-konforme Implementierung auf verschiedenen Plattformen möglich, die auch für sich jede einzeln zertifiziert sind.

TIs Industrial Development Kits (IDK) und Industrial Communications Engines (ICE) für CC-Link IE Field Basic sind eigenständige Test-, Entwicklungs- und Evaluierungsmodule, mit denen Entwickler Software und Hardware für industrielle Steuerungs- und Kommunikationsanwendungen entwickeln können.

Ein weiterer US-amerikanischer Halbleiterhersteller von Weltrang, Analog Devices (ADI), blickt auf eine lange Erfolgsgeschichte bei anspruchsvollen Kundenlösungen und der Entwicklung bahnbrechender industrieller Kommunikationslösungen zurück – angefangen bei der 4–20-mA-Technologie über serielle Feldbusse bis hin zu heutigen Industrial Ethernet Lösungen für die Fabrik der Zukunft.

Im Laufe dieser Entwicklung hat das CC-Link-Protokoll der CC-Link Partner Association (CLPA) eine entscheidende Rolle bei der Lösung komplexer Automatisierungsaufgaben gespielt. Die nächste Generation von CC-Link wird die Automatisierung noch weiter vorantreiben, indem sie eine solide Grundlage für Industrie 4.0-Anwendungen bietet und den offenen Informationsfluss vom Sensor in die Cloud über die Kombination von Industrial Ethernet mit Gigabit-Bandbreite basierend auf Time Sensitive Network (TSN) als Erste ermöglicht.

ADI unterstützt die CLPA-Technologien mit einem robusten Produktportfolio und investiert aktiv in Neuentwicklungen, um CC-Link-IE Lösungen für industrielles Ethernet zu unterstützen. „Wir freuen uns auf langjährige, erfolgreiche Partnerschaften innerhalb der CC-Link-Community, um gemeinsam die Voraussetzungen für eine durchgängige und sichere Ethernet-Konnektivität zu schaffen“, kommentierte ein Sprecher des Unternehmens die Mitgliedschaft und Zusammenarbeit in der CLPA.

Bildunterschrift:

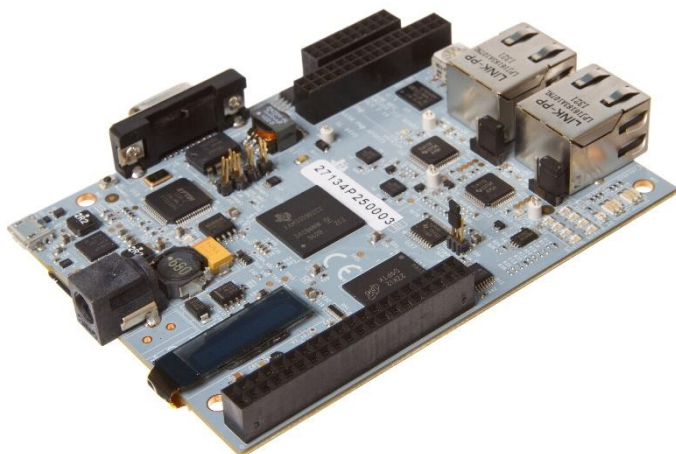
Bild 1: Bei dem Fido 5200-Chip von Analog Devices handelt es sich um einen Real-Time-Ethernet-Multiprotokoll-Switch (REM), der mithilfe eingebetteter Firmware verschiedene industrielle Ethernet-Protokolle unterstützt.



Bild 2: Der ADIN1300-Ethernet-Switch von Analog Devices ist ein Single-Port-Gigabit-Ethernet-Transceiver mit geringem Stromverbrauch, der für industrielle Ethernet-Anwendungen entwickelt wurde.



Bild 3: TI bietet ein CC-Link IE Field Basic-Master- und -Slave-Systementwicklungspaket (Reference Design) für die Sitara-Prozessoren an.



Über die CC-Link Partner Association (CLPA)

Die CLPA ist eine im Jahr 2000 gegründete, internationale Organisation, die sich der Förderung und technischen Weiterentwicklung der CC-Link-Familie offener Automatisierungsnetzwerke widmet. Die Schlüsseltechnologie der CLPA ist CC-Link IE TSN, das weltweit erste offene Industrial Ethernet, das Gigabit-Bandbreite mit Time-Sensitive Networking (TSN) kombiniert und damit die führende Lösung für Anwendungen der Industrie 4.0 darstellt. Derzeit hat die CLPA mehr als 3.600 Mitgliedsunternehmen weltweit. Ihr Angebot umfasst über 1.900 zertifizierte Produkte von 300 Herstellern. Weltweit sind über 26 Millionen Geräte mit CLPA-Technologie im Einsatz.

Das mit dieser Pressemitteilung zur Verfügung gestellte Bildmaterial darf nur in Zusammenhang mit diesem Text verwendet werden und unterliegt dem Urheberrecht. Bitte wenden Sie sich an DMA Europa, wenn Sie eine Bildlizenz für die weitere Verwendung benötigen.

Kontakt für redaktionelle Anfragen:

DMA Europa Ltd.: Anne-Marie Howe

Tel: +44 (0)1562 751436

Web: www.dmaeuropa.com

Email: anne-marie@dmaeuropa.com

Kontakt für Leseranfragen:

CLPA-Europe: Peter Dabringhaus

Tel: +49 (0) 2102 486-7988 Fax: +49 2102 532 7940

Web: eu.cc-link.org/de

E-mail: peter.dabringhaus@eu.cc-link.org